

Jung und Alt „Die Begegnung“

Uns, Bruno N. und Leonard B., beide Abiturienten des Ursulinengymnasiums, wurde die Möglichkeit gegeben unser Compassion-Praktikum (Sozial-Praktikum) im Richard-Böttger-Heim durchzuführen. Ziel des Praktikums war es einen einwöchigen Einblick in ein Feld der sozialen Arbeit zu erlangen und zu sehen, welchen Schwierigkeiten die Menschen im Altersheim begegnen.

Das Hauptaugenmerk in unserem Alltag lag darin, gegen die Demenz anzukämpfen und diesbezüglich ist vor allem der Umgang mit den Bewohnern hervorzuheben. Die Mitarbeiter sind immer gut gelaunt, respektvoll, kollegial und geduldig, weshalb uns der Einstieg in ein zuvor unbekanntes Berufsfeld erleichtert wurde und wir uns problemlos in den Alltag aller eingliedern konnten. Am schönsten fanden wir, dass tagtäglich probiert wird, den Leuten einen spannenden Tag zu bieten.

Täglich haben wir uns gefreut über die gemeinsamen Aktivitäten, wie z.B. das Tischfußball-Turnier und das darauffolgende Kuchenessen.

Mithilfe dieses Praktikums haben wir viele Einblicke in den Alltag in einem Altersheim bekommen und hiermit möchten wir den Bewohnern und vor allem den Mitarbeitern für diese Möglichkeit danken!

